

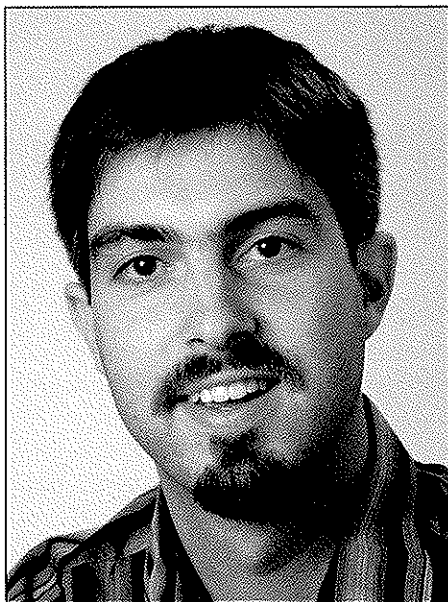
EVANG.-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

Für die Jugend – mit der Jugend

Seit einem Jahr betreut Raffael Sarbach mit einem Pensum von 60 Prozent die außerschulische Jugendarbeit im Auftrag der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg. Das Angebot steht allen Jugendlichen ab der vierten Mittelstufe bis hin zu jungen Erwachsenen, unabhängig ihrer Konfession, offen. Da gibt es unter anderem kirchlich geprägte Anlässe, im weiteren Unternehmungen mit den Young People, aber auch Beratung und Betreuung bei Problemen aller Art.

von Alfred Zellweger

Für den bald 25-jährigen Raffael Sarbach ging mit der Wahl auf diesen Posten ein im Stillen gehegter Wunsch in Erfüllung. Er hatte die kaufmännische Laufbahn eingeschlagen, den Lehrmeisterkurs absolviert und sich im Personalwesen weitergebildet. Daneben engagierte er sich in seiner Wohn-gemeinde Zuzwil, aus ehrenamtlichen Gründen, stark in der Jugendarbeit. Dank ihm trafen sich jeweils alle vierzehn Tage bis zu 80 Jugendliche zu gemeinsamen Vorhaben. Im Weiteren betätigte er sich in der Bodensee-Agenda 21, einem Zusammenschluss von Jugendarbeitenden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Zusätzlich war er Mitglied in der Arbeits-gruppe Juwil 06, die sich in Wil und Umgebung mit Problemen wie Vandalismus



Raffael Sarbach, Jugendarbeiter.



Stand am Adventsmarkt.

und Littering befasste. In einer weiteren Gruppe ging es um die soziale Betreuung von Schülern ab und nach der Oberstufe, unter Beteiligung der betreffenden Gemeinden.

Begleitung, Beratung und gemeinsames Erleben

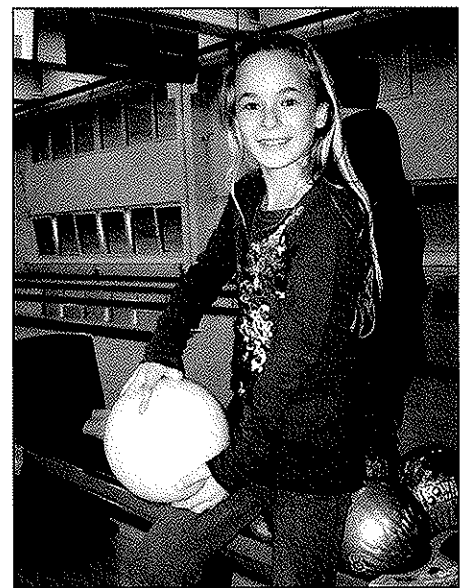
Bereits ein Jahr ist vergangen, seit Raffael Sarbach einen Teil der Stelle von Jugend-pfarrer Peter Dietz übernommen hat, viel Bewährtes wurde übernommen, einige neue Ideen sind bereits verwirklicht, andere durchführungsreif und weitere befinden sich im Köcher. Raffael, wie er sich von den Jungen ansprechen lässt, sieht sich in keiner Weise als Konkurrenz zu den sozialen Diensten. Er möchte die Jugendlichen begleiten als Kamerad, damit sie wissen, dass jemand für sie da ist auf gleicher Ebene. Es ist ihm wichtig, dass beim Aufbau von neuen Projekten auch die Eltern miteinbezogen sind.

Der Bogen, auf dem sich Raffael Sarbach bewegt, ist sehr weit gespannt, vieles greift ineinander über. Als naheliegende Aufgabe unterstützt er das Pfarrteam in der Durchführung des Konfirmandenunterrichts, im Lager, bei Sozialeinsätzen und ist an der eigentlichen Konfirmation dabei. Auf ihrem weiteren Weg betreut er diese eigenständig gewordenen Konfirmanden bis hin zu jungen Erwachsenen.

Auf der Homepage Jugendarbeit ist ersichtlich, welche Angebote allen Jugendlichen, unabhängig ihrer Konfession zur Verfügung stehen. Da heisst es: «Gemeinsam sind wir stark. Wenn Du nicht nur Alltagssorgen, sondern auch andere private oder berufliche Probleme hast, bin ich für Dich da. Ich habe immer ein offenes



Konf. Wochenende.



Beim Bowlen.



Fondue-Plausch mit Konfirmanden und Eltern.

Ohr für Dich». Das gilt auch für die Lehrlings-Info-Ecke. Die Begleitung führt über Berufsberatung, Hilfe bei der Verfassung des Lebenslaufes, Beratung für das Vorstellungsgespräch, Rechte und Pflichten bis zu Lohnansprüchen. Erste Kontakte mit den Jungen ergeben sich bei Vorträgen in der Primarschule, anschliessende Schulklassenlager vertiefen das Vertrauensverhältnis und öffnen Türen in alle Richtungen.

Ganz gross eingeschlagen hat das Church Cinema – Kirchenkino. Dazu können die Jugendlichen selber die Filme aus-

wählen. Der Erfolg blieb nicht aus, die Kirche in Heerbrugg war zu zwei Drittel voll. Das soll sich im kommenden Winter wiederholen. An weiteren Ideen fehlt es nicht, die Jugend ist zu aktiver Mitarbeit und zum Mitdenken aufgerufen.

Young People

Young People sind Jugendliche ab der vierten Mittelstufenklasse aus Berneck, Au und Heerbrugg, sowie den Nachbardörfern, welche gemeinsam einen Teil ihrer Freizeit zusammen verbringen. Die Gruppe

ist ökumenisch, dazu leistet auch die katholische Kirchgemeinde Au ihren Beitrag. Schon seit Jahren, jetzt unter der Leitung von Raffael Sarbach, trifft man sich monatlich als Gruppe zu allerlei interessanten kameradschaftlichen Aktivitäten. Dieses Jahr standen bisher Pizza- und Dessertplausch, Schliittschuhlaufen, Bowling und Basteln zum Muttertag auf dem Programm, durchschnittlich nahmen jeweils etwa 15 Jugendliche daran teil. Wer sich angesprochen fühlt, soll doch die Homepage ansehen: www.young-people-au.net oder www.jugendarbeit.ref-mittelrheintal.ch. Bereits grosse Wellen schlagen bevorstehende Anlässe. Für den Besuch im Europapark unter der Leitung von Raffael Sarbach und Pastoralassistent Mike Chukwuma im Juni dürfte zusammen mit den weiteren ehrenamtlichen Begleitern die Zahl Hundert erreicht werden. Für das Lager anfangs August liegen viele Wochen vor Beginn bereits mehr als 40 Anmeldungen vor.

Mit vollen Segeln unterwegs

An Plänen für kommende Monatsveranstaltungen fehlt es nicht: Badeplausch im Alpamare oder im Säntispark, Minigolf, Gummibootfahren, Besuch im Walter Zoo bei Nacht, Kristallhöhle Kobelwald, Bergwerk Gonzen und Verkehrshaus Luzern stehen weiter an. Vorschläge von Jugendlichen können die Liste noch erweitern. Dank den Zuschüssen beider Kirchgemeinden haben die Teilnehmer einen bescheidenen Unkostenbeitrag zu leisten.

Für Raffael Sarbach steht noch eine Weiterbildung zum diplomierten kirchlichen Jugendarbeiter bevor, an Motivation und Idealismus ist schon jetzt alles vorhanden. Es ist erfrischend, einen Mann mit derartigem Tatendrang, voller zündender Ideen und Begeisterung zu treffen, der überzeugt ist, alle Vorsätze in die Tat umzusetzen. □



Church Cinema.